

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

23.03.2012

Morlok: Sachsen bereitet eigene Lösung vor

Wirtschaftsminister führt Gespräch mit Bundesagentur und Handelsverband über Zukunft von Schlecker-Mitarbeiterinnen

Baden-Württemberg hatte die Federführung für eine 71 Mio. Euro Bürgschaft über ein KfW-Darlehen an die Anton Schlecker e. K zugesagt. Die dafür notwendige Prüfung wurde nun überraschend auf Mittwoch nächster Woche verschoben. Damit sinken die Chancen für die Einrichtung von Transfergesellschaften ganz erheblich. Der Insolvenzverwalter hatte beim Ländertreffen am gestrigen Donnerstag in Berlin erklärt, dass er spätestens heute Abend eine verbindliche Finanzierungszusage benötigt. Baden-Württemberg wollte dafür in Vorleistung gehen.

Sachsen bereitet sich intensiv für den Fall vor, dass die Einrichtung der Transfergesellschaften auf Grund der genannten Fristen scheitern könnte. „Wir nehmen die Situation sehr ernst“, so Staatsminister Sven Morlok (FDP). „Ich treffe mich am kommenden Dienstag mit Jutta Cordt, Chefin der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, und mit Eberhard Lucas, Hauptgeschäftsführer des sächsischen Handelsverbandes, um die Situation lösungsorientiert zu besprechen. Ich bin zuversichtlich, dass unsere gemeinsamen Möglichkeiten zu einem guten Ergebnis führen werden. Und das kann nur heißen: schnelle Vermittlung in neue Arbeit für die von Entlassung bedrohten Mitarbeiterinnen.“ Das habe für die Staatsregierung oberste Priorität.

Grundsätzlich stehen alle Instrumente der Bundesagentur für Arbeit und des Freistaates zur Verfügung. Der sächsische Arbeitsmarkt ist derzeit sehr aufnahmefähig. „Ich werde mit den Akteuren ausloten, wie wir die Instrumente schärfen können“, so Morlok. „Sachsen ist bereit, zusätzliche Projekte für Schulung und Vermittlung der Betroffenen zu finanzieren.“

Die Gesprächsteilnehmer stehen im Anschluss des Gesprächs für Pressefragen zur Verfügung: SMWA, Dienstag, 27.03.2012, 15:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung über presse@smwa.sachsen.de oder 0351 5648062.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.